



BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EUROCARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen,

günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag 197,- DM für Erwachsene und 157,- für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-31.12.). Eine **Kündigung** mit Wirkung zum Jahresende hat auf der Geschäftsstelle spätestens am 30.9. des Vorjahres vorzuliegen.

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Damm 23, Grafschaft-2
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident

Bärbel Dieckmann

~~Else Wagner~~

Jochen Bethke

Peter Bürfent

Hans-Dieter Diekmann

Siegfried Herbst

Michael Kranz

Otto Kranz

Manfred Schnur

Dr. Theo Varnholt

Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Königsstraße 313a, 53117 Bonn,

Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33

Geschäftsführer: Michael Scharf

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,

Di.+Do. 9.30-18 Uhr

Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

(Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03

(BLZ 380 500 00);

Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.

932545 01 (BLZ 370 100 50)

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung

Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrevorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Inhalt

Titelbild:

Impressionen vom 19. HARIBO-Jugendschwimmfest

Bericht Seite 3

Termine Seite 2

Runde Geburtstage..... Seite 2

Titelstory: HARIBO-Meeting... Seite 3

Vereinsinfos Seite 4 - 6

90 Jahre SSF-Bonn (3) ... Seite 7 + 8

Senioren Seite 9

Schwimmen Seite 9 - 12

Mod. Fünfkampf Seite 13 + 14

Judo Seite 16 + 17

Badminton Seite 17

Ski Seite 18

Tanzen Seite 19

Volleyball Seite 20 + 21

Karate Seite 21

Kanu Seite 22

Aerobic Seite 23

SSF-Kurssystem Seite 24

Sportangebot des Klubs Seite 25

SPORTBERATUNG

Ab sofort bieten die SSF Bonn 05 allen Mitgliedern eine Sportberatung an. Diese findet nach Terminabsprache Do. von 18 bis 20 Uhr auf der Geschäftsstelle statt. Hier bekommen Sie Hinweise, wie Sie Ihr persönliches sportliches Fitnessprogramm aufbauen können.



Der Club trauert um sein
Präsidiums- und
Ehrenmitglied

**Else
Wagner**

Termine • Termine • Termine • Termine

Termine im Gesamtverein:

16. Juni	Erster Start ins Wasser
5. Okt.	Marktplatzfestival
19. Okt.	Stiftungsfest, Brückenforum
23. Nov.	Seniorenabend, Bootshaus
3. Dez.	Nikolausfeier, Josephinum
15. Dez.	Weihnachtsschwimmspaß (Sportpark)

Termine der Delegierten-/Mitgliederversammlung:

Dienstag, 25. Juni
Dienstag, 10. Dezember

Schwimmen

12.-16. Juni	Deutsche Jahrgangsmeysterschaften in Dortmund
--------------	--

Moderner Fünfkampf

15./16. Juni	Deutsche Meysterschaft Männer in Neuss
--------------	---

Judo

29. Juni	Sommerfest der Judoabteilung
17./18. Aug.	Segeltörn in den Niederlanden mit einem Plattbodenschiff

Kanu

16. Juni	Wupper
23. Juni	obere Lahn
30. Juni	untere Rur
7. Juli – 18. Aug.	NRW-Sommerferien
14.-20. Juli	NRW-Wildwasserwoche Golling
13. Juli-11. Aug.	Kanada/Alaska-Fahrt; in der Ferienzeit Fahrten in Absprache unter den Kanuten, die in Bonn anwesend sind
18. Aug.	Gebirgsrhein
25. Aug.	untere Mosel

Redaktionsschluß für die nächste Sport-Palette:

22. Juli 1996

Runde Geburtstage

Runde Geburtstage im Juni 1996

Müller-Kulmann, Wolfgang
Kehe, Hannelore
Feld, Annemarie
Hiemke, Dr. Renate
Arafa, Edeltraud Judit
Frohn, Wilhelma
Aparilio, Karin
Gassner, Hartmut
Wagner, Pedro
Spiekermann, Katharina
Maefers, Karl-Heinz
Zmarzlik, Hilde
Kamp, Peter
Schmitz, Franziska
Weger, Gustav
Gierse, Elisabeth
von Harnier, Hedwig
Nobis, Günter
Winand, Ferdinand
Kotthaus, Werner

im Juli 1996

Milz, Renate
Hunke, Ursula
Fritzen, Hans Christian
Bürfent, Peter
Quinke, Irmgard
Mandt, Karl-Heinz
Düren, Resi
Klement, Helga
Rothhardt, Gisela
Kuschel, Helga
Hinze, Wolfgang
Zoller, Peter
Ewald, Wolfgang
Pfeifer, Maria
Harder, Lieselotte
Scharf, Günther
Dieck, Helga
Holubek, Reinhard
Tamoschus, Harry
Rischel, Herbert
Lessing, Gerhard
Schmitz, Paul
Kamps, Marianne
Hunke, Franz

im August 1996

Schwab-Schulten, Barbara
Streiber, Wilfred
Linden, Ludwig
Chaar, Elisabeth
Schreiber, Reiner,
Schopmanns, Heinrich,
Broehl, Klara
Ott, Wilhelm
Lippert Gerda
Anspach, Hans-Martin
Muehlhaus, Wolfgang
Schwandt, Lore
Kahlert, Franz
Falkenberger, Herbert
Preusser, Kurt
Leisner, Franz
Held, Ulla
Fox, Georg



Franziska van Almsick und Jens Kruppa waren die Stars beim 19. Haribo-Jugendschwimmfest

Berliner Super-As befreite sich mit Weltklassezeit von schwerem Druck

Von Bert Kessenich

Bonn. Das war die Minute der Franziska van Almsick: Über 200-m-Freistil jagte sie dem gesamten Feld beim 19. Haribo-Schwimmfest vom Start an auf und davon. Zu sehr wurmte wohl noch der für sie nicht überzeugende Auftritt über die 100-m-Strecke am Tag vorher. Im Ziel schaute sie ungläubig zur Anzeigetafel, dann riß sie den rechten Arm hoch: Mit 1:57,16 Minuten hatte sie eine Weltklassezeit erreicht, ihren eigenen Haribo-Rekord verbessert und sich von einer großen Last befreit. Sie suchte mit den Blicken ihren Trainer Dieter Lindemann und reckte den Daumen hoch. Sie ist nicht in Form, sie hat Gewichtsprobleme, wurde im Umfeld von van Almsick in den letzten Wochen kolportiert. Doch nun hatte sie die Gerüchte überzeugend widerlegt.

Gezeigt hat es der frühere Bonner Jens Kruppa auch den Zuschauern. Bei sieben Starts holte sich der zwei Meter große und 88 Kilo schwere Vielstarter in Bonn einen deutschen Rekord, zwei Haribo-Rekorde und vier Siege. Mit der eigenen Bestzeit von 49,71 Sekunden war der Leipziger auch über 100-m-Freistil der absolut schnellste Schwimmer. „Jetzt brauche ich aber auch einen Tag absolute Ruhe“, meinte Kruppa, als er bei der Siegerehrung von Franziska van Almsick mit Gummibärchen gefüttert wurde.

Die neuen Haribo-Rekorde: 100-m-Brust: Jens Kruppa (Leipzig)

1:00,43, 200-m-Brust: Jens Kruppa 2:11,48 (auch deutscher Kurzbahnrekord); 100-m-Schmetterling: Elena Nasednova (Russland) 1:00,25; 200-m-Freistil: Franziska van Almsick (Berlin) 1:57,16; 100-m-Rücken: Darius Grigalionis (Litauen) 54,96; 100-m-Schmetterling: Thomas Rupprath (Neuss) 54,18.

Ergebnisse, Samstag, Männer:

100-m-Brust: 1. Jens Kruppa (Leipzig) 1:00,43, 2. Andrejus Sarapajevs (Lettland) 1:04,63, 3. Peter Lehmann (Bayern) 1:05,13. 200-m-Freistil: 1. Bart Zamann (Belgien) 1:51,78, 2. Stefan Lurz (Würzburg) 1:53,43, 3. Stefan Moder (Österreich) 1:53,48. 200-m-Schmetterling: 1. Thomas Rupprath (Neuss) 1:59,86, 2. Jens Kruppa (Leipzig) 2:04,05, 3. Mindaugas Bruzas (Lettland) 2:04,63. 4 x 50-m-Freistilstaffel: 1. Lettland 1:35,96, 2. SC Berlin 1:37,69, 3. Barracudas Belgien 1:44,58.

Frauen: 200-m-Rücken: 1. Cathleen Rund (Neukölln) 2:10,17, 2. Elen Gretschnuschnikova (Russland) 2:13,08, 3. Yseult Gervy (Belgien) 2:14,77. 100-m-Schmetterling: 1. Elena Nasednova (Russland) 1:00,25, 2. Daniela Paul (Leipzig) 1:03,30, 3. Natalja Sutiagina (Russland) 1:04,46. 100-m-Brust: 1. Anne Poleska (Krefeld) 1:11,63, 2. Daniela Paul (Leipzig) 1:11,64, 3. Kathrin Patzker (Berlin) 1:13,64. 200-m-Freistil: 1. Franziska van Almsick (Berlin) 1:57,16 (Haribo-Rekord), 2. Elena

Nasednova (Russland) 2:01,8, 3. Anja Kleber (Magdeburg) 2:02,71. 4 x 50-m-Freistilstaffel: 1. Russland 1:49,53, 2. Barracudas/Belgien 1:54,43.

Sonntag: Frauen: 100-m-Rücken:

1. Franziska van Almsick (Berlin) 1:01,96, 2. Cathleen Rund (Neukölln) 1:02,21, 3. Elen Gretschnuschnikova (Russland) 1:03,11. 200-m-Lagen: 1. Elena Nasednova (Russland) 2:14,73, 3. Cathleen rund (Neukölln) 2:17,46, 3. Yseult Gervy (Lettland) 2:17,68.

Männer: 200-m-Rücken: 1. Darius Grigalionis (Lettland) 1:59,49, 2. Sebastian Halgasch (Dresden) 2:05,19, 3. Kristian Luka (Würzburg) 2:06,19. 100-m-Freistil: 1. Jens Kruppa (Leipzig) 49,71, 2. Thomas Rupprath (Neuss) 50,62, 3. Thierry Wouters (Belgien) 51,08. 3. im B-Endlauf Roland Mönikes (Bayer Dormagen) 52,66. Haribo-Maskottchenstaffel: 1. SC Berlin u.a. mit Franziska van Almsick und der Ex-Bonnerin Marina Zarmas. 2. Russland. Haribo-Cup II: 1. Berliner Schwimmverband, 2. Türkischer Schwimmverband, 3. LSV Wien. Haribo-Cup I: SC Haie Leipzig.

Beste Leistungen: Franziska van Almsick 1010 Punkte für die 200-m-Freistil in 1:57,16 und Jens Kruppa 1043 Punkte für die 100-m-Brustzeit von 1:00,43.

(aus BONNER RUNDSCHAU)

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



COLONIA

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Einladung zur Delegiertenversammlung

am Dienstag, dem 25.06.1996, 19.30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in 53225 Bonn-Beuel.

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. werden hiermit zur Delegiertenversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 3 Haushaltsrechnung 1995
- TOP 4 Jahresbericht 1995 des Rechnungsprüfungsausschusses
- TOP 5 Finanzentwicklung I. Quartal 1996
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Neuwahlen zum Vorstand
- TOP 8 Anträge der Delegierten
- TOP 9 Verschiedenes

Anträge der Delegierten zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle bis spätestens 18.06.1996 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

*Schwimm- und Sportfreunde
Bonn e.V.*

*Dr. Walter Emmerich
1. Vorsitzender*

Tai Chi-Gruppe

Seit Januar gibt es uns bei den SSF: die Tai Chi-Gruppe. Nachdem das Interesse an Tai Chi bislang ungebrochen groß war, wurde die Trainingsgruppe geteilt in Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

Dienstags
18.30 – 19.30 Uhr Anfänger und
19.45 – 20.45 Uhr Fortgeschrittene.

Zusätzlich zum wöchentlichen Training findet einmal pro Monat ein Wochenendseminar statt, das geleitet wird von Großmeister Sifu Tomàs Fernández vom TAMO-Institut in Worms.

Die nächsten Seminartermine:

Juni Samstag, 15.6.: 14 – 17 Uhr
Sonntag, 16.6.: 10 – 14 Uhr
Juli Samstag, 13.7.: 14 – 17 Uhr
Sonntag, 14.7. 10 – 14 Uhr

Beim Seminar im Juni gibt es eine besondere Überraschung: die Tai Chi-Lehrer-Gruppe vom TAMO-Institut in Worms ist bei uns zu Gast. Von 14.30 – 15.00 Uhr wird eine Vorführung verschiedener Tai Chi-Formen stattfinden.

Zu dieser Vorführung möchten wir hiermit alle einladen, die Interesse an Tai Chi haben. Bitte unbedingt vorher anmelden (auch fürs Training) bei der Geschäftsstelle der SSF, Tel.: 67 68 68, oder bei der Trainingsleiterin, Sabine Haller-Schretzmann, Tel.: 02 28/35 19 13 (ab 19.00 Uhr).

Übermittagsbetreuung bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn

Bereits in der letzten Sportpalette hatten wir darauf hingewiesen, daß die SSF Bonn eine Übermittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche planen. Diese soll beinhalten: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und ggf. Nachhilfe. Kernzeit der Betreuung soll zwischen 12.00 und 16.00 Uhr liegen. Danach sollen die Kinder am Sportangebot der verschiedenen Abteilungen des Vereins teilnehmen können.

Nachdem erste Vorgespräche geführt wurden, können wir zur Zeit feststellen, daß man pro Kind mit Kosten von ca. 200,- DM im Monat rechnen muß. Darin ist Essen und Hausaufgabenbetreuung an fünf Tagen in der Woche berücksichtigt.

Was wir jetzt brauchen, ist eine Anzahl von ca. 20 Kindern und Jugendlichen, die an einer Übermittagsbetreuung in der oben vorgestellten Form interessiert wären. Daher bitten wir alle Eltern, für deren Kinder das Angebot in Frage käme, sich mit der SSF-Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68) in Verbindung zu setzen.

SSF-Stiftungsfest 1996

Auch in diesem Jahr werden die SSF Bonn 05 ein Stiftungsfest durchführen. Das diesjährige Stiftungsfest findet am 19. Oktober im Beueler Brückenforum statt. Karten- und Tischreservierungen nimmt die SSF-Geschäftsstelle ab sofort entgegen. Die Karten kosten DM 30,- im Vorverkauf für SSF-Mitglieder.



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Saisonbeginn 1. Mai

Tennis

- Tennis ist ein Volkssport geworden
- Tennis ist ein Sport für jedes Alter – schon Kinder von 6 bis 8 Jahren können Tennis erlernen
- Tennis sollte man durch erfahrene Trainer erlernen

Tennissaison 1. Mai bis 30. Okt. 1996

Spielen auch Sie Tennis, kommen Sie in die große Gemeinschaft der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Informationen erteilt die Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68.

Platzreservierung ab sofort auf der Geschäftsstelle.



SSF-Sommer-Werbeaktion

Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied

Wir sind davon überzeugt, daß die SSF Bonn 05 ihren Mitgliedern ein interessantes und vielschichtiges Angebot unterbreitet. Daher möchten wir unsere Mitglieder motivieren, unser Vereinsangebot an Freunde, Verwandte und Bekannte heranzutragen. Als besondere Motivation unterstützen wir diese Werbeaktion mit Preisen!! Jedes Mitglied, das vom 10. Juni bis zum 20. August ein oder mehrere neue Mitglieder wirbt, bekommt einen Preis als Dankeschön des Vereins. Alle Mitglieder, die mindestens drei neue Mitglieder werben, bekommen automatisch einen Preis und nehmen zusätzlich an einer Gewinntombola teil, bei der es Preise im Werte von 200,- DM bis 600,- DM zu gewinnen gibt. Einen Sonderpreis erhält das Mitglied, das im Rahmen der Werbeaktion die meisten Neumitglieder geworben hat!

Die Gewinne und die Mitglieder, die neue Vereinsmitglieder geworben haben, werden wir nach dem 20. August bekanntgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten Sie an unserer Mitgliederwerbeaktion teilnehmen wollen, so können Sie dafür speziell vorbereitete Aufnahmeanträge auf der Geschäftsstelle oder beim Badpersonal erhalten. Informationen erteilt die Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68). Helfen Sie uns, neue Mitglieder zu werben und gewinnen Sie gleichzeitig einen Preis!!

Unser gemeinsames Ziel für das Jahr 1996:
„Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied!“

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. laden ein:

Erster Start ins Wasser

Datum: Sonntag, den 16. Juni 1996

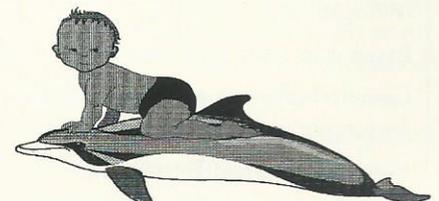
Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn

Teilnehmen können alle Kinder, die noch nicht zur Schule gehen und in der Lage sind, 25 Meter ohne fremde Hilfe zu schwimmen.

Die 25 Meter sind im tiefen Wasser in Begleitung eines erfahrenen Schwimmers der SSF Bonn zurückzulegen. Jedes Kind erhält anschließend eine Urkunde.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung (Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes) bis zum 12.6.1996 bei der Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V., Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, Tel. 02 28/67 68 68.



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Neuer Pächter im SSF-Bootshaus



Das SSF-Bootshaus.

Seit 01.04.1996 hat das Bootshaus in Bonn-Beuel einen neuen Pächter. SSF-Mitgliedern, die das Bootshaus und dessen gute Küche bereits kennen, ist das Gesicht des neuen Pächters bestens vertraut, denn es handelt sich um den früheren Geschäftsführer Werner Friedrich.

Wir möchten unsere Mitglieder ermutigen, einen Ausflug zum Bootshaus nach Bonn-Beuel zu machen. Zum einen ist das SSF-Bootshaus direkt am Rhein wunderschön gelegen und außerdem können Sie dort die gute Küche oder aber auch ein kühles Bier genießen. Auch für kleinere und größere Feierlichkeiten und Gesellschaften ist das Bootshaus ein idealer Anlaufpunkt.

Besonders möchten wir bei dieser Gelegenheit auf die Kegelbahn im Bootshaus hinweisen. Also, ein Besuch im SSF-Bootshaus lohnt sich auch für Sie. Herr Friedrich freut sich auf Ihren Besuch.



Der neue Pächter vom SSF-Bootshaus: Werner Friedrich.

Restaurant „Zum Bootshaus“

Täglich von 12 bis 23 Uhr geöffnet (Montag Ruhetag).

Mittagstisch von 12 bis 14.30 Uhr Abends bis 22 Uhr warme Küche

Essen à la carte und wöchentlich wechselnde Menükarte

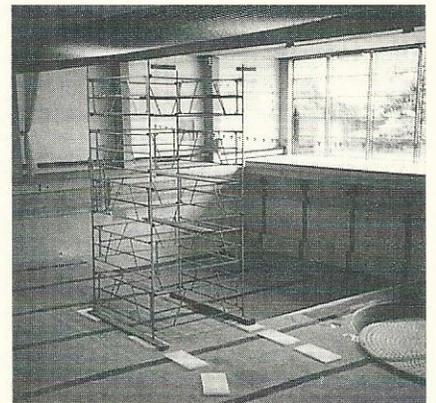
Gesellschaftsräume für Festlichkeiten aller Art,
Tagungen etc. von 20 bis 120 Personen

Kegelbahn: Noch Termine frei Bei schönem Wetter Terrassenbewirtung

Der Badleiter informiert:

Badschließung 5. bis 18. August 1996

Wie in jedem Jahr, wird das Schwimmbad in diesem Jahr vom 5. bis zum 18. August geschlossen sein.



In dieser Zeit werden umfangreiche Reinigungs- und Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen, die in der Zeit des regulären Badebetriebes nicht möglich sind. Wir bitten daher um Verständnis für diese Maßnahme, damit Sie auch in Zukunft ein Bad vorfinden, das Sie gerne besuchen.

Verlängerung der Öffnungszeiten am Sonntag

Um unseren vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, das Bad am Wochenende nutzen zu können, haben wir die Öffnungszeiten am Sonntag verlängert. Das Bad ist für eine Übergangszeit vom 19. August bis zum Ende des Jahres 1996 sonntags nunmehr von 8.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Wir werden sehr genau überprüfen, ob diese verlängerte Öffnungszeit von unseren Mitgliedern genutzt wird. Sollte eine entsprechende Belegungszahl am Sonntag in der zusätzlichen Zeit (12.00 - 15.00 Uhr) erreicht werden, so wird diese Regelung auch im nächsten Jahr fortgeführt werden.

90 Jahre SSF Bonn (3. Teil)

Hüben und drüben dachten aber ab Mitte der 30er Jahre Mitglieder beider Vereine über einen Zusammenschluß nach. Die Überzeugungsarbeit endete **1937** mit getrennten Versammlungen, die einstimmig einen Zusammenschluß beschlossen und in einer anschließenden gemeinsamen Versammlung am **14. April 1937** den neuen Verein, die Schwimmsportfreunde Bonn 05, aus der Taufe hoben. Hermann Henze, unser langjähriger und erfolgreicher Vorsitzender nach dem zweiten Weltkrieg versuchte noch das Wort Salamander oder Wasserfeunde im Vereinsnamen unterzubringen. Er scheiterte, weil die Mehrheit glaubte, in dem Zusatz 05 sei der Tradition genüge getan.

Kurios war die Deutsche Sportführung im 1000jährigen Reich. Gefördert wurden nur Schwimmer, die in Berlin, Magdeburg, Halle oder Leipzig zu Hause waren, den erzielten Zeiten auf den krummen westdeutschen Bahnen traute man nicht. Hermann Henze fuhr mit seinem Talent Uli Schröder nach Halle. „Nun, mein Lieber“, sagte der damalige Fachamtssportwart, „da Sie nun mal gekommen sind, kann Ihr Uli Schröder mal sehen, wie meine Meisterschwimmer im Wasser liegen und was er noch lernen muß, um mitmischen zu können.“

Nun, Uli Schröder schwamm nicht nur ein totes Rennen mit dem damaligen Deutschen Meister über 100 m Rücken, sondern schlug den Deutschen Meister über 100 m Kraul. Der Fachamtsleiter verkündete daraufhin, „daß das Fachamt wieder mal ein großes Talent entdeckt habe.“

10 Deutsche Meisterschaften gewann Uli Schröder in den Jahren 1940 bis 1949 für die SSF Bonn.

Bei Ausbruch des zweiten Weltkrieges wurden alle wehrfähigen Männer zum Wehrdienst berufen. Die Vereinsführung war in Uniform. Die wenigen, die zurückblieben, improvisierten und füllten die Lücken, die der Krieg riß. 46 unserer Mitglieder kehrten aus dem Krieg nicht mehr zurück.

1945 wieder ein Neuaufbau des Vereins. Man suchte Namen und Adressen, traf sich und begann ein neues Vereinsleben aufzubauen. Das Victoriabad war zerstört, das Sommerbad

geschlossen, Ernährungsschwierigkeiten, Fesseln und Verbote der Militärregierung, alles wurde untergeordnet unter dem Ziel, wieder sportlich aktiv zu werden. Das Schwimmbad in Hürth, Feuerlöschteiche, Privatbecken, das Werksbad der Leichtmetallwerke, das Werksbad der Union Kraftstoff in Wesseling, sogar der mit Wasser gefüllte Gasometer des Gaswerkes dienten als Trainingsflächen. Die ersten Wettkämpfe nach dem zweiten Weltkrieg im Victoriabad bestanden aus 10 x 40 m Flitzerstaffeln, Reigenschwimmen, humoristischen Einlagen und Wasserball und lockten mehr als 1000 Besucher an.

Eine schlagkräftige Damen- und eine gute Herrenmannschaft konnte von **1949 bis 1953** – überwiegend in den Staffelwettbewerben – insgesamt **18** mal das Siegetreppchen bei Deutschen Meisterschaften besteigen. Die alte Garde trat dann ab.

Wieder einmal begann ein Neuaufbau, doch wollten keine großen Erfolge mehr gelingen. Es gab Siege bei den Westdeutschen Meisterschaften, auch Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften. Helga Schellenbach gewann dann **1958** überraschend das Springen vom 10 m-Turm und wurde Deutsche Meisterin.

Aus dieser Zeit ist noch ein Name besonders zu nennen, weil er heute einer der mächtigsten Wirtschaftsbesitzer ist, nämlich Helmut Werner, der jetzige Vorstandsvorsitzende von Mercedes Benz.

1961 ein weiterer Meilenstein des Vereins. Franz Pfennigs, der Leiter des Sportamtes der Stadt Bonn, trat an die SSF Bonn mit der Bitte heran, kleine Kinder im Schwimmen auszubilden. Leni Henze griff diese Idee auf und durch diese Kleinkinderschule sind bis jetzt mehr als 17.000 Kinder zum Schwimmen gekommen, unter ihnen auch einige, wie die Geschwister Mack, die Geschwister Niemann, die nationale und internationale Erfolge für den Verein buchen konnten.

Und ein neuer, finanziell sehr erfolgreicher Zweig, tat sich in den SSF auf, die Karnevalsballer. Angefangen mit dem „Bunten Aquarium“ über „Neptuns Reich“ bis zum „Paradiesvogel“,

für die alle sich Werner Schemuth verantwortlich zeigte, konnten die SSF Bonn über viele Jahre Veranstaltungen mit jeweils mehr als 6.000 Besuchern bieten. James Last, Max Greger, Hazi Osterwald, Günther Noris mit der Big Band der Bundeswehr, Paul Kuhn, klangvolle Namen der Unterhaltungsbranche, spielten auf und die jährlich rund 20.000 Gäste brachten reichlich Geld in die Kassen des Vereins.

1963 wurde das Frankenbad eröffnet, das den SSF Bonn neue Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten bot und von **1985 bis 1991** Austragungsort der Kurzbahn-Olympiade, dem Arena-Schwimmfestival, wurde. Fast alle Olympiasieger, Weltmeister und Europameister schwammen auf der schnellen Bahn des Frankenbades und erreichten Weltbestzeiten.

1967 muß der Verein eine Warteliste für Anwärter auf die Mitgliedschaft anlegen, weil die Kapazitätsgrenze erreicht war. Im gleichen Jahr hat sich der Tauchsportverein Glaukos den SSF Bonn als Tauchsportabteilung angeschlossen.

Als bedeutendes Jahr entwickelte sich das Jahr **1968**. Der Sportpark Nord wurde durch die Stadt Bonn errichtet und durch nicht vorhersehbare Bauschwierigkeiten, man war auf Fließsand gestoßen, mußte eine unverhältnismäßig große Baugrube ausgehoben werden. Die wieder zu schließen, kostet Geld, dachte sich Vorsitzender Hermann Henze. Für etwas mehr Geld könnte man eine einfache 50 m-Schwimmhalle dort hinein bauen. Die Zustimmung der Stadt Bonn war schnell erreicht, die Finanzierung ebenso schnell gesichert und schon am **3. Oktober 1969** konnte Oberstadtdirektor Dr. Wolfgang Hesse Schlüssel und Bad in die Obhut der SSF Bonn geben. Gag bei der Eröffnung war, daß durch unsere hervorragenden Verbindungen in alle Welt, Wasser aus den Olympiaschwimmbecken von Amsterdam, Los Angeles, Berlin, Helsinki, Rom, Tokio, Melbourne und Mexiko von Medaillengewinnern dieser Spiele in das Sportbecken gegossen wurde.

Mit der Schwimmsporttrainingsstätte und dem Anschluß von Vereinen begann der Aufstieg der SSF Bonn zum

Großverein, der in der Spitzenzeit Mitte der 70er Jahre 6.500 Mitglieder hatte und damit größter Verein in NRW war, der viertgrößte Verein in der Bundesrepublik.

Mit ihr begann aber auch die Zeit der größten Erfolge für die SSF Bonn. Von **1969 bis 1984** stellten die SSF Bonn viele Teilnehmer bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften. Eine Gesamtbilanz will ich am Schluß geben.

Die SSF Bonn gründeten neue Abteilungen und zwar

1972 durch Beitritt des KTV Süd- stern die Volleyball-Abteilung, die **1974** und **1989** Deutscher Volleyball-Meister wurde,

1973 die Abteilung Moderner Fünfkampf auf Anregung des Deutschen Fünfkampfverbandes

im gleichen Jahr die Ski-Abteilung auf Anregung interessierter Mitglieder

1976 durch Beitritt des 1. Deutschen Badminton-Clubs die Badminton-Abteilung, die **1983** und **1987** die Deutsche Meisterschaft mit der Badminton-Mannschaft errang und mit Eva-Maria Zwiebler, Harald Klauer und Wolfgang Maywald mehrfach Deutsche Meister im Einzel, Doppel und Mixed stellten

ebenfalls

1976 durch Beitritt des TTC Orion die Tanzsport-Abteilung

1978 die Judo-Abteilung auf Anregung einiger Mitglieder

und durch Beitritt der Karate-Schule Beuel die Karate-Abteilung

1993 die Triathlon-Abteilung.

Diese rasante Entwicklung der SSF Bonn führte auch organisatorisch zu erheblichen Veränderungen. So wurde **1970** durch Änderung der Satzung ein Präsidium eingeführt, das aus namhaften Personen der Wirt-

schaft, der Politik und der Finanzen zusammengesetzt war. Präsident war über 25 Jahre Dr. Hans Riegel, für Bonner und Gummibärchenvertilger kein Unbekannter. Er war auch ein Schelm. Um die Teilnahme an Mitgliederversammlungen zu stärken, lud er die Dagewesenen zu Zirkusveranstaltungen, Bus- und Schiffsreisen (mit einer Fähre) ein. In einem Jahr hatte er nach Mallorca eingeladen. Mit den Bussen fuhren alle zum Flughafen Köln-Bonn. Nach Passieren der Paß- und Zollkontrolle und Verbringen einiger Zeit im Warteraum standen alle auf dem Flugfeld wieder vor den Bussen.

In Gedenken an den Autor Peter Schmitz, für dessen Verdienste an dem Verein, danken wir für diesen Streifzug durch die 90jährige Geschichte der SSF Bonn 05 e.V.

Perfekter Service rund ums Rad.

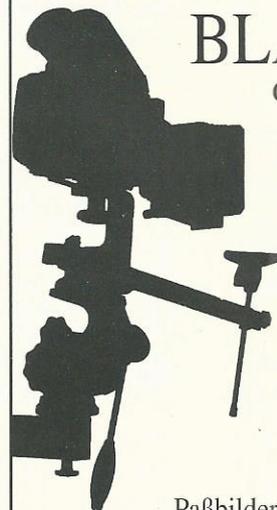


Wir arbeiten schnell, zuverlässig und dabei absolut präzise. Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Markenreifen und Zubehör, eine kompetente Beratung sowie Dienstleistungen ‚rund ums Rad‘. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vergölst
Reifen · Service · Zubehör

53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96-98
Tel. (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11

FOTO BLAU GmbH



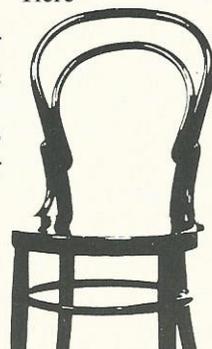
Wir fotografieren:

Portraits
Kinder
Veranstaltungen
Familien
Hochzeiten
Werbung
Mode
Tiere

Paßbilder
für alle Zwecke

Eigenes
Schwarzweiß-Labor

Jürgen Bruder
Sternstr. 4, 53111 Bonn
(Tel. 65-10 88)



Farbfotos
preiswert,
schnell, und
wie man sie
schöner
nicht
machen
kann!

Nachruf für Ehrenmitglied Else Wagner

Wieder einmal müssen wir Abschied nehmen von einer alten, liebenswerten Klubkameradin. Von Jugend an eine begeisterte Schwimmerin und in vielen Klubkämpfen eine zuverlässige Kameradin. Schon lange ist sie Ehrenmitglied des Vereins. Viele Jahre war sie im Präsidium der Schwimm- und Sportfreunde. Noch im letzten Jahr sponsorte sie das jährlich stattfindende Zusammensein der alten Mitglieder der SSF im Klubhaus in Beuel.

Sie war in der letzten Zeit sehr krank und wir haben alle um sie gebangt. Nun haben wir auch sie, in Gedanken, zur letzten Ruhe begleitet.

Besonders für uns alte Ehrenmitglieder geht mit Else Wagner wieder ein Stück Vereinsgeschichte dahin.

Liebe Else, du wirst uns noch lange fehlen.

Heinz Reinders



Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“

Obwohl diesmal nur sechs Schwimmerinnen an diesem Wettkampf teilnahmen, kehrten sie doch sehr erfolgreich aus Uelzen zurück.

Ulla Held (AK 65) erschwamm sich in einem packenden Zweikampf die Goldmedaille über 400 m Freistil.

Margret Hanke (AK 50) wurde über 400 m Freistil Vizemeisterin und über 200 m Rücken Vierte.

Monika Warnusz (AK 50) belegte den fünften Platz über 200 m Brust.

Bärbel Binder (AK 55) wurde Siebte über 400 m Freistil.

Petra Bertling (AK 35) erschwamm sich einen sechsten Platz über 200 m Brust und

Birgit Meiners (AK 40) wurde ebenfalls Sechste über 200 m Schmetterling.

Auch bei den Staffeln gab es Medaillen. In der 4 x 200 m Freistilstaffel holten sich Bärbel Binder, Ulla Held, Birgit Meiners und Margret Hanke die Silbermedaille und in der 4 x 200 m Bruststaffel mit Monika Warnusz, Petra Bertling, Bärbel Bin-



Petra Bertling (o.l.), Monika Warnusz (o.r.), Margret Hanke (m.l.), Ulla Held (m.r.), Bärbel Binder (u.)

der und Margret Hanke die Bronze-medaille.

Somit fuhr keine der Schwimmerinnen ohne Medaille nach Hause. Herzlichen Glückwunsch.

SSF-Masters mit den meisten Titeln

Mit 31 Einzelsiegen und 4 Staffelsiegen sowie 11 zweiten und 4 dritten Plätzen konnten die SSF-Masters bei den Bezirksmeisterschaften in Köln die meisten Sieger stellen.

Hier die Medaillensammler:

Thomas Böckeler AK 35	1. Platz über 50/100/200 Freistil, 50 Schmetterern, 200 Lagen
Margret Hanke AK 50	1. Platz über 50/100/200 Freistil, 50 Schmetterern, 50 Rücken
Ulla Held AK 65	1. Platz über 50/100/200 Freistil, 2. Platz über 50 Rücken
Bärbel Binder AK 55	1. Platz über 100/200 Freistil, 50 Rücken
Monika Warnusz AK 50	1. Platz über 50/100 Brust, 200 Lagen
Helmut Böttcher AK 80	1. Platz über 50/100 Brust, 200 Lagen
Dr. Henning Drebenstedt AK 55	1. Platz über 50/100 Brust, 50 Schmetterern
Monika Burgdorf AK 45	1. Platz über 50/100 Rücken, 2. Platz über 50/100 Brust
Petra Bertling AK 35	1. Platz über 50/100 Brust, 2. Platz über 50 Freistil
Ute Michaelis AK 35	1. Platz über 50/200 Freistil 2. Platz über 50 Schmetterern, 100 Freistil, 50 Brust
Gabriele Schäfer AK 20	2. Platz über 100 Freistil, 3. Platz über 50 Freistil, 200 Lagen
Jürgen Burgdorf AK 50	3. Platz über 50 Brust

Diese Ergebnisse lassen auf ein gutes Abschneiden der Mastersschwimmer bei den im Juni stattfindenden Westdeutschen Meisterschaften schließen.

Unsere Ferienfreizeit im Schwarzwald vom 24.3. bis 2.4.96

Mit dem SSF-Bus, einem Bus der Firma „Steinbach und Schäfer“ und einem ehemaligen Bundeswehr-Bulliging die Fahrt vom Sportpark Nordlos nach Schönwald. Nach sechs Stunden langer Fahrt kamen wir endlich am Naturfreundehaus „Küferhäusle“ an.

Als das Essen fertig war, stürzten sich alle Kinder wie gierige Wölfe auf die leckeren Spaghettis. Der anschließende Küchendienst gehörte zu den schrecklichen Erlebnissen des Urlaubs. Nachdem die ganze „Hausmütterchen-Arbeit“ erledigt war, konnten wir uns an den lustigen Spielen beteiligen. Zu den aufregendsten Spielen von Frau Schramm zählte das Bonbontippen. Dies mußte ein Schreck für alle gesundheitsbewußten Eltern sein, da viele Süßigkeiten dabei genascht wurden.

Gleich am 1. Tag, der für uns viel zu heiß zum Wandern war, mußten

wir armen kleinen Geschöpfe kilometerweit bis zur Donauquelle laufen. Fast am Ziel angekommen, kam endlich die langersehnte Erfrischung – „der Regen“. Da wir bei schönem Wetter in Bonn abgefahren waren, hatten wir nicht damit gerechnet, daß im Schwarzwald Schnee liegt und hatten somit keine Schlitten mitgenommen. Doch mit Plastiktüten und Autoschläuchen rutschte es sich auch ganz toll.

Am nächsten Tag, bei heftigem Schneefall, besuchten wir unseren Brötchenbäcker. Da wir sooo „arm“ waren, mußten wir unsere Brötchen selber backen, die wir dann zum Mittagessen aßen. Dabei gab es einige Streitigkeiten, weil jeder genau sein eigenes Brötchen haben wollte.

Bei unserer Nachtwanderung durch den verschneiten Wald begegnete uns glücklicherweise nicht der böse Wolf.

Weitere Urlaubsziele: Im Uhrenmuseum gab es nicht nur große, kleine, dicke, dünne Wand-, Stand- und Kuckucksuhren, sondern auch alte Musikinstrumente, z.B. eine Drehorgel. Im Sägewerk war es laut und holzig.

An einem Abend hatten wir eine Schwimmhalle gemietet. Ohne Bademeister konnten wir hier viel Blödsinn treiben. Herr Schramm holte von draußen immer wieder reichlich Schneebälle ins Schwimmbad. Eine Schneeballschlacht im warmen Hallenbad war einfach „cool“. Zwei Betreuer schubsten ihn zum Dank ins Wasser.

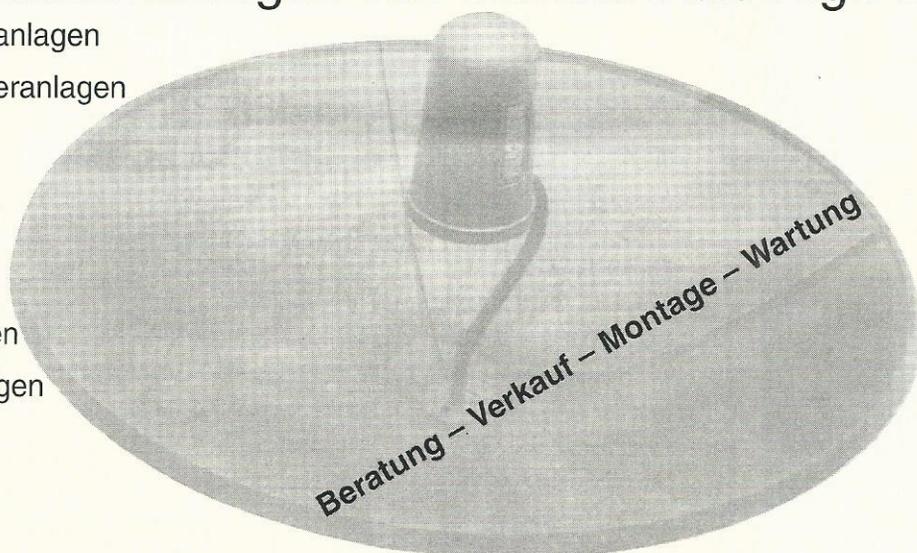
An alle Betreuer ein Dankeschön. Die Fahrt war erstklassig.

Heike Bertling
Astrid Schramm
(beide 10 Jahre alt)

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

SSF auf Platz drei

Der Europarekord fiel im Sportpark Nord

Bonn. Einen Europarekord und fünf Deutsche Redorde gab es bei den Westdeutschen Senioren-Meisterschaften auf den „Langen Strecken“, die im Schwimmbad des Sportpark Nord stattfanden. Ausrichter SSF Bonn schaffte den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Aktiven der SSF Bonn schnitten insgesamt sehr gut ab. Bei 23 Starts gab es fünf erste, einen zweiten und neun dritte Plätze. Nur achtmal gab es keine Medaille für die SSF-Schwimmer. Bei den Masters-Schwimm-Meisterschaften können Schwimmerinnen und Schwimmer ab 20 Jahre starten. Nach oben ist die Teilnahme offen. In der AK 80 war Helmuth Böttcher (SSF

Bonn) der einzige Teilnehmer über 400 Meter Freistil und wurde so Westdeutscher Meister, genauso wie Vereinskameradin Ulla Held (AK 65). Allerdings müssen die „Oldie“-Sportler vor der Veranstaltung Pflichtzeiten erfüllen. Margret Hanke (SSF Bonn/AK 50) sicherte sich über 200 Meter Rücken die Westdeutsche Meisterschaft.

Ergebnisse, 400 Meter Freistil, Männer: 1. Helmut Böttcher (SSF Bonn/AK 80/8:29,52 Minuten). Frauen: 1. Ulla Held (AK 65/8:18,41); 3. Margret Hanke (beide SSF Bonn/AK 50/6:49,20); 3. Tordis Grüner (SSF Bonn/AK 35/5:40,15). 800 Meter Freistil, Männer: 3. Jürgen Arck (AK

40/10:35,52); 3. Rolf Didjurgies (AK 35/10:38,54); 3. Stefan Koch (alle SSF Bonn/AK 30/10:14,41). 200 Meter Rücken, Frauen: 1. Margret Hanke (SSF Bonn/AK 50/3:40,41); 3. Margitt Flamm (SSF Bonn/AK 40/3:51,32). 200 Meter Brust, Frauen: 1. Erika Nestler (AK 65/4:10,05); 3. Monika Warnusz (beide SSF Bonn/AK 50/3:37,56). Männer: 3. Wolfgang Ewald (SSF Bonn/AK 60/3:28,56). 200 Meter Schmetterling, Frauen: 2. Maike Schramm (AK 40/3:58,09); 3. Birgit Meiners (beide SSF Bonn/AK 40/3:58,09). 400 Meter Lagen, Frauen: 1. Erika Nestler (SSF Bonn/AK 65/9:08,59).

aus General Anzeiger April '96

Vor den offenen Deutschen- und Deutschen Jahrgangsmesterschaften

Die Saison der Schwimmer zeigte sich bis jetzt von einer der besseren Seiten. Die am Anfang des Jahres erzielten Ergebnisse bei dem Wettkampf in Siegen, der zugleich seit Jahren das erste Mal wieder einen Ausflug des gesamten Wettkampfteams der Schwimm- und Sportfreunde Bonn war, zeigten, daß im Verlauf des Jahres mit mehr zu rechnen ist.

Schon die Ergebnisse der Deutschen Mannschaftsmesterschaften deuteten dann an, daß es zwar noch ein langer Weg bis zur alten Stärke der Bonner Schwimmer und Schwimmerinnen ist, doch wir uns auf einem sehr stetigen Weg dorthin befinden. Mit durchweg aufgestellten Bestzeiten auf der 25-m-Bahn sicherten die aktiven Schwimmer Adelbert Paliga, Karsten Grote, Christian Hylla, Franz Zahradnik, Michael Neußer, Richard Grauel, Kai-Volker Harting, Soheil Amin, unterstützt von den „alten Hasen“ Jens Diegel, Raiko Legler und Wieland Münch, den Erhalt in der zweiten Bundesliga.

Die im Verlauf der Saison gezeigten Leistungen, vor allem nach einem fast 14tägigen Trainingslager in Pilsen/Slowakei, weckten die Hoff-

nung weiterhin Fortschritte zu erzielen. So zeigten die Ergebnisse der Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften, daß vor allem die Jüngsten im Jahrgang 1984 erhebliche Fortschritte gemacht haben. So wurde Nils Bühner über 100 m Freistil Bezirksjahrgangmeister in 1:09,82. Aber auch die Leistungen der Schwimmer David Rommerskirchen,

Henk Kasperts und Mike Nieder im Jahrgang 1984 lassen auf eine hoffnungsvolle Zukunft schließen. In dieses Bild der jungen Talente schlüpft auch Christiane Vendel im Jahrgang 1985, die durch stetige verbesserte Leistungen vor allem auf den langen Freistilstrecken einen hervorragenden Eindruck bei den Trainern hinterläßt.



Die erfolgreichen Nachwuchsschwimmer der SSF Bonn.

Die Jüngsten in den Reihen der Leistungsgruppen der Schwimmer zeigten auch im Verlauf der ersten Jahreshälfte, daß immer mit ihnen zu rechnen ist. Auf allen Wettkämpfen, an denen sie teilnahmen, sorgten sie nicht nur durch die „Masse“ an Aktiven für Aufsehen; vor allem zeigten sie durch ihre schwimmerischen Fähigkeiten, daß mit ihnen als Konkurren-

ten immer zu rechnen ist. Diese technischen Fähigkeiten und das konsequente Training, welches hier bei uns in Bonn gezeigt wird, muß wohl auch außerhalb Bonns mittlerweile bekannt sein, denn der Zulauf in die Nachwuchsgruppen der Bonner Schwimmer stieg seit Jahresbeginn stetig an. So möchte ich die „Neuen“ nochmals recht herzlich begrüßen und ihnen al-

les Gute für das wünschen, was sie sich vorgestellt und vorgenommen haben.

Im einzelnen sind dies die Geschwister Nikolaus (Jg. 87) und Sophia (Jg. 88) Bereczky, Harald Obenaus (Jg. 87), Frank Kronemann (Jg. 87) sowie Franz Nitzschke (Jg. 85).

Den Höhepunkt im ersten Teil des Jahres bildeten die Bezirksmeisterschaften des Langstreckeneinstiegs für die Jahrgänge 1986 bis 1988. Die Bezirksmeistertitel für Yvonne Koppen im Jahrgang 1988 über 200 m Freistil sowie für Florian Bauer im Jahrgang 1987 über 300 m Freistil waren das Tüpfelchen auf dem „i“ hinter einer Leistung der Schwimmer und Schwimmerinnen, an die ich mich auf solch einem Wettkampf nur schwer erinnern kann. Von insgesamt sechs möglichen ersten, zweiten und dritten Plätzen holten sich die Aktiven der SSF zwei erste, fünf zweite und drei dritte Plätze. Natürlich ist dieses Ergebnis noch zu steigern, aber ich finde für den Anfang schon ganz gut.

Nun befinden sich die meisten Schwimmer in der intensiven Vorbereitung auf ihren persönlichen Saisonhöhepunkt. Ob dies nun die offenen Deutschen Meisterschaften oder die Deutschen Jahrgangsmesterschaften oder aber die Westdeutschen Meisterschaften sind, ich wünsche allen die Ergebnisse, für die ihr gearbeitet habt, und hoffe, daß es sich für euch lohnt.

Stefan



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8l (90 km/h), 7,6l (120 km/h) und 8,8l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

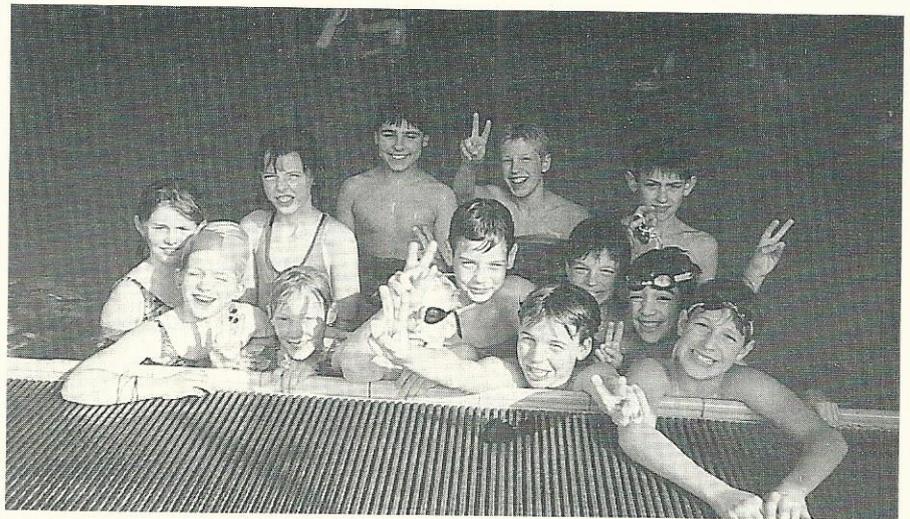
Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr



Neues aus der Fünfkampf-Abteilung

Nachwuchswettkampf in Leverkusen

Beim Wettkampfeinstieg für Nachwuchsfünfkämpfer zeigten unsere SSF-Kinder wie vielseitig sie ausgebildet sind. In der Altersklasse Minis 1 (Jahrgänge 1986 und jünger) wurden 1000 Meter gelaufen und 50 Meter geschwommen sowie 5 Degenstöße auf Luftballons abgegeben. Hier siegte Malik Sehovic vor Florian Busch (beide SSF), auch die Plätze 4 bis 8 gingen mit Karl Friedrich Korte, Verena Gatzweiler, Omid Alyasin und Stephanie Sinzig sowie Darius Hatam Ardestani an SSF-Aktive. Mit Elisabeth Uries belegte eine weitere SSF-Sportlerin Platz 16. Am Start waren 18 Kinder. Eine Altersklasse höher bei den Minis II (Jahrgänge 1984 und 1985) gab es dasselbe Bild. Im Schwimmen und Laufen gab es hier dieselben Anforderungen, allerdings wurde als drit-



Unser Nachwuchs im Aqualand.

te Disziplin mit der Luftpistole geschossen. Von 12 Kindern, die am Start waren, belegten die SSF-Kinder die Plätze 1 bis 3 in der Reihenfolge Nils Bühner, Julian Junge und Tobias Busch. Der Förderverein für Modernen Fünfkampf hatte zusammen mit den SSF-Trainern Joachim Krupp und Kersten

Palmer dafür gesorgt, daß die Kinder einen schönen Ausklang dieses Tages hatten. So fuhr die gesamte Gruppe nach dem Wettkampf in das große Vergnügungsschwimmbad Aqualand. Wer dachte, die Kinder wären vom Wettkampf erschöpft, der mußte sich hier eines besseren belehren lassen.

ALWAYS
Coca-Cola

Schutzmarke · koffeinhaltig

Peter Bürfent GmbH & Co. KG · 53119 Bonn

Maren Thiel, Gaby Ginser und Elena Reiche bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften am 4. Mai in Warendorf waren die Teilnehmerinnen der SSF Bonn 05 überaus erfolgreich. Die für Nürnberg startende, aber am Stützpunkt Bonn trainierende, Gaby Ginser wurde Deutsche Vizemeisterin, die letztjährige Mannschaftsweltmeisterin Maren Thiel wurde dritte und die erst 16jährige Nachwuchsathletin Elena Reiche wurde 8. bei den nationalen Titelkämpfen. Für Gaby und

Maren brachte die Meisterschaft eine Bestätigung ihrer guten Leistungsfähigkeit, die die beiden bereits bei den Überprüfungswettkämpfen im Frühjahr gezeigt hatten. Für Elena Reiche, die letztjährige Deutsche Jugendmeisterin, brachte gleich das erste Jahr in der Frauenklasse ein hervorragendes Ergebnis. Als Belohnung für ihre Leistungsentwicklung wurde Elena vom Damen-Bundestrainer in den Nationalkader aufgenommen.



Nachwuchstalente Elena Reiche

Roman Rocke lehnt Nationalkader nomination ab

SSF-Fünfkämpfer Roman Rocke, der bis zum April diesen Jahres seinen Bundeswehrdienst in der Sportfördergruppe in Warendorf versehen hat, zeigte bei zwei nationalen Qualifikationen im Frühjahr diesen Jahres solide Leistungen und wurde als Nr.

3 der Juniorenrangliste für den Bundeskader (C-Kader) nominiert. In einem Schreiben an den Verband verzichtete Roman jedoch auf diese Nominierung. Er führte dafür persönliche Gründe sowie verbandsinterne Gründe an. Eine Entscheidung die Respekt

verdient, zumal Roman sowohl auf finanzielle Mittel (Sporthilfeförderung) wie auch einige lukrative Reisen verzichtet. Roman erklärte seinem SSF-Trainer Kersten Palmer, daß er dem Club und der Fünfkampf Abteilung erhalten bleibe.

Letzte Olympiaqualifikation mit zwei SSF-Athleten

Bei der letzten Olympiaqualifikation in Rom am 28. Mai werden zwei SSF-Athleten die deutschen Farben vertreten. Andreas Perret und Oliver Strangfeld wurden vom Deutschen Fünfkampfverband für diese letzte Olympiaqualifikation nominiert.

Nur sieben der insgesamt 38 Sportler, die in Rom starten werden, können ein Olympiaticket nach Atlanta erhalten. Nur bei einem günstigen Wettkampfverlauf werden die SSF-Athleten sich unter den ersten sieben qualifizieren können. Den beiden

Bonnern, die sich für zwei Semester vom Studium freistellen ließen, wäre es zu gönnen, daß sie nach einem halben Jahr harten Trainings ihr Ziel Olympia erreichen.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Fünfkampf Abteilung

am Dienstag, dem 2. Juli 96 im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in 53225 Bonn-Beuel.

Die Mitglieder der Fünfkampf Abteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. werden hiermit zur Mitgliederversammlung eingeladen.

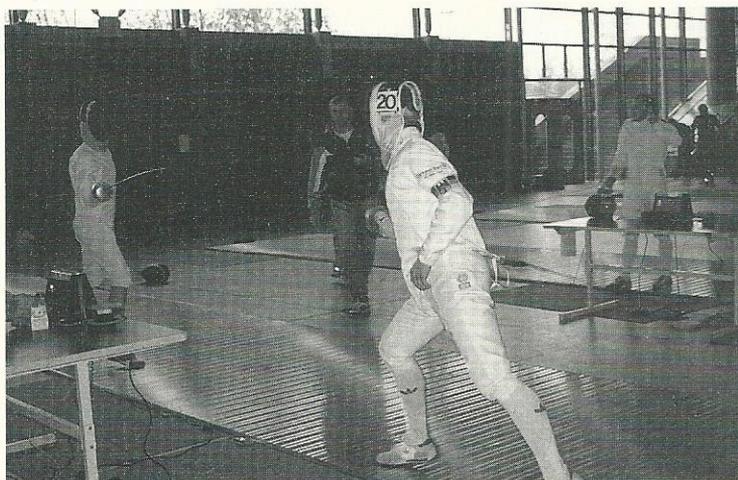
Die Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 3 Haushaltsrechnung 1995
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Neuwahlen zum Vorstand
- TOP 6 Anträge der Mitglieder
- TOP 7 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle bis spätestens

25.06.1996 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Inge Scharf
Abteilungsleiterin



Andreas Perret in Aktion



Mit besten Grüßen von Köln/Bonn:

GUTHOLZHALSUNDBEINBRUCH- ALLENEUNEALAAFOLÉEEOLÉOLÉOLÉEE!

 *In welchem Verein auch immer*

Sie sich versammeln, feiern oder Sport

treiben: Wir wünschen gutes Gelingen!

Übrigens auch im Namen unserer rund

6700 Mitarbeiter, die hier am Flughafen

Köln/Bonn für alle diejenigen arbeiten,

die sich gerade nicht versammeln, feiern

oder Sport treiben, sondern zum Bei-

spiel in den Urlaub fliegen. Was man

dort so alles tun kann? Na ja, sich ver-

sammeln, feiern oder Sport treiben...



Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel.: 0 22 03/40 40 01-02



1. Vereinslehrgang der Judo-Kinder- und Jugendabteilung

Am letzten Wochenende der Osterferien, 13.-14.4.96, fand unser 1. Vereinslehrgang statt. Eingeladen waren 20 trainingsfleißige und kampf-motivierte Judoka der SSF Bonn ab 7. Kyu, d.h. Gelbgurt. Wir trafen uns am Samstagmorgen um 9.30 Uhr vor der Theodor-Litt-Schule zum 1. Training. Zwei Kinder mußten kurzfristig leider absagen. 18 Kinder erscheinen mit Schlafsäcken, Trainingstaschen und den geliebten Teddybären für die Nacht. Die Altersspanne war groß, jedoch überhaupt kein Problem. Die Jüngsten, Jahrgang 1987, lernten „ehrfürchtig“ von den Großen, Jahrgang 1982, jedenfalls was das Judotechnische betraf. Das 1. Training fand zwischen 10 und 12 Uhr statt. Geleitet wurde es von Frank-Michael Günther, Trainer vom P.S.V. Bonn, selbst erfahrener Bundesliga-Kämpfer. Die Kinder bekamen einen Einblick in seine Spezialtechniken und nahmen alles gewissenhaft auf. Nach dem Training standen kalte Getränke und warme Würstchen im Vorraum bereit. Liebevoll versorgte das Ehe-

paar Geub die hungrigen und durstigen Mäuler. Alles, was an diesem Wochenende von uns verspeist wurde, hat uns Familie Geub besorgt. Sie haben an alles gedacht. Auf diesem Wege ein großes Kompliment und ein dickes Dankeschön!!!

Die 2. Trainingseinheit leitete Peter Tamas, ebenfalls ein erfolgreicher Judoka und Trainer der SSF-Hobbygruppe. Auch bei ihm waren alle fleißig bei der Sache und bekamen neue Stand- und Boden-Techniken vermittelt. Nach dem Training standen für alle Kakao, Kuchen und Teilchen bereit. Die letzte Trainingseinheit fand unter dem Motto „Sport – Spiele“ statt. Jeder bekam eine Punktekarte und konnte mit seiner Mannschaft und einzeln u.a. bei Ball- und Laufspielen und beim Luftballon-Wettbewerb Punkte sammeln. Alle kämpften 1 1/2 Stunden lang um ihre Punkte. Nach den Spielen erweiterten wir den Wettbewerb um die Disziplinen „Singen“ und „Tanzen“. Dies erwies sich für einige Judoka als die schwerste Aufgabe. Bei

Kartoffelsalat und gegrillten Würstchen dachten alle angestrengt an einen Text, den sie mindestens eine Minute lang vortragen mußten. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt und dementsprechend war auch das Resultat. Von Kinderliedern über Werbetexte bis hin zur aktuellen Top 10-Hitliste war alles vertreten. Jeder gab sein Bestes und wurde von allen anderen benotet. Lediglich zwei Kinder konnten sich nicht überwinden vor allen anderen zu singen. Die erbarungslose Jury honorierte dies mit - 50 Punkten. Absolut Spitzenklasse war der Vortrag von Nina Henseler und Naira Höhler. Sie sangen im Duett „Küssen verboten“ von den Prinzen. Im Anschluß daran fand ein Paar-Tanz-Wettbewerb auf Zeitungen statt. Als unser Jugendwart Jörg Buder mit seiner Freundin Sylvia die Hüften schwang, hielten sich alle vor Lachen die Bäuche.

Gesamtsieger wurde mit 1 Punkt Vorsprung vor Lukas Löber, Nina Henseler. Sie erhielt den 1. Preis, eine Trainingshose, die ihr wohl noch in 5 Jahren passen wird.

Geschlafen haben wir dann alle zusammen auf den Judomatten, d.h. einige schliefen, andere versuchten es und wieder andere unterhielten den Rest mit einem unerschöpflichen Vorrat an Witzen.

Am letzten Morgen, nach dem Frühstück, fand dann unsere letzte Trainingseinheit statt. Bei einigen zehrte die Nacht doch an den Kräften, sie waren dementsprechend nicht mehr ganz so aufnahmefähig und leistungsbereit. Wir hoffen, daß alle daraus gelernt haben und beim nächsten Mal die Nacht zum Schlafen und Erholen nutzen werden. Uns allen hat dieser erste Vereinslehrgang Spaß gemacht.

Nochmal ein Dankeschön von mir an Familie Geub, Peter Tamas, Frank-Michael Günther und Jörg Buder.

Jamina



28.4.1996 Kreis-Einzel-Meisterschaften B-Jugend

Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der B-Jugend (Jahrgang 1982, 1983) fand am 28.4.96 in Weilerswist statt.

45 kg – Tim Hoffmann:

Er kämpft das 1. Jahr B-Jugend, schlug sich tapfer und ließ sich von den meist erfahreneren Kämpfern nicht beeindrucken. Mit ein bißchen Routine wird er sich in der Zukunft seine erkämpfte Führung nicht mehr nehmen lassen.

50 kg – Lukas Löber:

In letzter Zeit etwas trainingsfaul, half ihm seine lange Kampferfahrung letztendlich zu Platz 3.

55 kg – Joris Wiemer:

Er startete das 1. Mal in dieser Gewichtsklasse, was für ihn jedoch kein Problem bedeutete. Er unterlag lediglich dem späteren Ersten und wurde Dritter.

85 kg – Torulf Holst:

Er ist einer unserer momentan Fleißigsten. Torulf hat Ehrgeiz und Biß. Er errang den 3. Platz

Somit haben sich drei Kämpfer für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

12.5-1996 Bezirks-Einzel-Meisterschaft B-Jugend in Swisttal

50 kg – Lukas Löber 5. Platz

55 kg – Joris Wiemer 3. Platz

65 kg – Torulf Holst 5. Platz

Bei allen drei Kämpfern war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Lukas, beeinträchtigt durch einen gebrochenen Zeh, verlor seinen Kampf um Platz 3 durch eine niedrige Wertung, Koka. Joris kämpfte in seiner Vorrunde jeweils 2mal 10 Sekunden und besiegte seine Gegner mit Seoinage, bis er im 3. Kampf auf einen Kaderathleten aus Elsdorf traf, der

den Spieß dann umdrehte. Im Kampf um Platz 3 zeigt Joris sein ganzes Können und ließ seinem Kontrahenten keine Chance. Torulf hatte das Pech, zweimal gegen denselben Gegner kämpfen zu müssen, das 1. Mal in der Vorrunde, das 2. Mal in der Trostrunde um Platz 3. Glück hatte er allerdings, daß einer der Plazierten nicht zur Westdeutschen Meisterschaft fahren möchte und Torulf somit nachrückt. Die Westdeutschen finden am 19.5.96 in Datteln statt.

5.5.96 Landesoffenes Turnier C-Jugend

Am 5.5.96 fuhren wir mit nur einem Kämpfer zum landesoffenen Turnier der C-Jugend nach Bochum. Unser Judoka, Gerhard Große-Damhues, startete in der Gewichtsklasse bis 50 kg und war das 1. Jahr C-Jugend (Jahrgang 85-87). Diese Meisterschaft war für ihn die erste, von der er keine Medaille mitbringen sollte. Aber er konnte an Erfahrung gewinnen. Er war der einzige, der unbedingt auf dieses Turnier fahren wollte, alle anderen haben es vorgezogen, die Nacht von Samstag auf Sonntag in der Rheinaue bei „Rhein in Flammen“ zu verbringen.

Änderung der Trainingszeiten:

Mittwoch	15.30 – 17 Uhr B- und A-Jugend
Donnerstag	15 – 16 Uhr Mini (6-7 Jahre)
Freitag	15 – 16.30 Uhr D- und C-Jugend

Am Montag, 22.4.96, und Dienstag, 23.4.96, gaben wir in der Paul-Gerhard-Schule einen Einblick in die Arbeit der Judo-Abteilung der SSF Bonn. In den Sportstunden der Klassen 1 bis 4 führten wir Judo zum Anfassen und Mitmachen vor. Nach jeder Stunde verteilten wir Informationsmaterial und gaben Auskünfte über unsere Trainingszeiten. Die Begeisterung der Kinder war sehr groß und wir erhoffen uns dadurch zukünftige Mitglieder für die SSF, nicht nur in der Judo-Abteilung, aber auch in der Judo-Abteilung.



Jahresbericht der Badmintonabteilung

Im Jahr 1995 hat sich die Mitgliederzahl der Badmintonabteilung auf ca. 120 Mitglieder eingependelt. Die meisten Badmintonspieler sind Breitensportler, die ein- bis zweimal in der Woche trainieren. Die Spielzeiten der Badmintonspieler sind:

Dienstag	18.00–20.00 Uhr Sportpark Nord
Mittwoch	19.00–21.30 Uhr Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	20.00–22.00 Uhr Gewerbl. Bildungsanstalt

Neue Spieler und interessierte SSF-Mitglieder sind jederzeit willkommen.

1994 begann die Übungsleiterin Andrea Behr damit, eine Jugendgruppe neu aufzubauen. Seit Mitte 1995 wird sie dabei von dem Übungsleiter Martin Kock unterstützt. Martin ist es inzwischen gelungen, eine erste Schülermannschaft im Wettkampfbetrieb anzumelden. Das Jugendtraining findet statt:

Montag	17.00–19.00 Uhr Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	15.00–17.00 Uhr Robert-Wetzlar-Schule

Wer sich für Badminton interessiert, kann sich jederzeit auf der Geschäftsstelle über das Angebot der SSF Bonn 05 in dieser Sportart informieren.



Günter Müller will uns verlassen

23 Jahre war er Übungsleiter in der Skiabteilung der SSF. Er hat jede Woche mit uns fleißig trainiert, wenn man auch manchmal am nächsten Tag Muskelkater hatte, so wurden wir doch ganz schön fit unter seiner Fuchtel.

Jeden Winter führen wir gemeinsam eine Woche zum Skilaufen. Er hat diese Fahrten zusammen mit Sigi Hahlbohm immer hervorragend organisiert. Er schaffte es sogar, uns Skifahren beizubringen. Es waren immer sehr harmonische Tage, ausgefüllt mit Sport, viel Spaß und gutem Essen.

Auch außerhalb der Skisaison waren wir oft zusammen. Wir machten Radausflüge und Grillabende. Vor Wanderungen hat er sich immer er-

folgreich gedrückt, das war nicht sein Fall. Mit ihm zusammen war immer etwas los. Wir bedauern das Fortgehen von Günter Müller sehr. Müssen wir doch erst einmal jemanden finden, der all die Aktivitäten so gut fortführt wie er es gemacht hat.

Wir haben ihm schon angedroht, daß wir ihn in seiner neuen Heimat in Kärnten heimsuchen werden.

Jedenfalls danken wir ihm alle für die viele Arbeit, die er sich mit uns gemacht hat, und für die Zeit, die er dafür geopfert hat.

Lieber Günter, wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Die Skiabteilung



Eine besondere Skifahrt

Eine Woche in dem gemütlichen Alpengasthof „Garfrescha“, mitten in der Piste auf 1500 m gelegen.

Wann: 15.03.97 bis 22.03.97

Wohin: St. Gallenkirchen (Montafon)

Kosten: Pauschal pro Person (DZ) 1.240,-

Nichtmitglieder 1.280,-

EZ-Zuschlag 120,-

Kinder bis Jg. 1991 im Zimmer der Eltern 50% Ermäßigung

Kinder bis Jg. 1984 im Zimmer der Eltern 25% Ermäßigung

Leistungen: HP (leckeres Frühstücksbuffet)

Hin- und Rückreise (moderner Reisebus)

Skipaß u. sämtliche Trinkgelder

Hallen-, Sauna- und Fitnessraumbenutzung

Kinderbetreuung

Anmeldung bei S. Hahlbohm, Tel. 61 66 79, oder in der Geschäftsstelle, Tel. 67 68 68.



Neue Abteilungsleitung gewählt

In der am Mittwoch, dem 22. Mai 1996, im Clubheim „Zum Bootshaus“, Rheinaustraße 269, Bonn-Beuel, stattgefundenen Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt.

Die neue Abteilungsleitung sieht folgendermaßen aus:

Abteilungsleiterin
Marion Strauß, Turniertanz Standard

stellv. Abteilungsleiter
Ingo Jungbluth, Lateinformation

Schriefführerin
Petra Kunze, Breitensport

Kassenwart
Rainer Calmus, förderndes Mitglied

Sportwart
Stephan Pohl, Turniertanz Standard

Gerätewart
Alfred Bach, Breitensport

Breitensportwartin
Heide-Lies Müller-Otte, Breitensport

Pressewartin
Elke Puschmann, Turniertanz Standard

Die neue Abteilungsleitung sagt den Vorgängerinnen und Vorgängern herzlichen Dank für die gute Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

Wir hoffen, allen Anforderungen und Pflichten erfolgreich nachkommen zu können und bitten auf diesem Wege alle Abteilungsmitglieder um Anregungen und aktive Mithilfe.

Weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des „ORION-Boten“ veröffentlicht.

Termine 1996

(Stand 05/1996, Änderungen vorbehalten):

In der Sportpalette April 1996 wurden die noch anstehenden Veranstaltungstermine der Tanzsportabteilung veröffentlicht.

Hierzu sind folgende Änderungen bekanntzugeben:

15. Juni 1996, Tag des Bonner Sports, Münsterplatz, wurde auf den 14. September 1996 verlegt.

Der Turniertag Standard/Latein im November fällt leider aus.

Elke Puschmann, Pressewartin

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!





In fünf Stunden geeinigt

Bonner Volleyballer gründen gemeinsamen Verein

Bonn. Hand in Hand in eine bessere Volleyball-Zukunft: Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn und der SC Fortuna Bonn wollen in der kommenden Saison gemeinsame Mannschaften aufstellen.

Die Vorstände beider Vereine einigten sich darauf, ihre Volleyballer ab Juni unter dem Namen „SSF Fortuna Bonn“ um Meisterschaftspunkte kämpfen zu lassen. „Gemeinsamkeit macht stark“, lautet das Motto der Vernunfttete. Nach dem Abstieg der Fortuna-Volleyballer in die Oberliga werfen die Vorzeigevereine den Rettungsanker. Michael Scharf, SSF-Geschäftsführer: „Die Konzentration unserer Kräfte soll zu neuen Erfolgen führen. Wie sich gezeigt hat, gibt es in Bonn auf Dauer keinen Platz für zwei starke Clubs.“ Vor allem im Ju-

gendbereich erhofft er sich Fortschritte: „Mittelfristig wollen wir wieder auf westdeutscher Ebene mitspielen.“ Für die erste Herrenmannschaft gibt Fortuna-Chef Erich Goebels die Marschroute vor: „In drei bis fünf Jahren wollen wir wieder in der Regionalliga spielen. Dann sehen wir weiter.“

Das gemeinsame Kind der Volleyball-Abteilungen firmiert offiziell als nicht rechtsfähiger Verein. Das notwendige Geld kommt von den Stamm-Clubs: Für jeden ihrer Volleyballer zahlen die Vereine 100 Mark in eine gemeinsame Kasse. Zuschüsse, Sponsoren und Werbegelder sollen für zusätzliche Einnahmen sorgen. Die Verantwortung für den Spielbetrieb des „Unter-Vereins“ will ein Mitarbeiter-Team übernehmen. Der Vorteil dieser ungewöhnlichen Konstruktion: Die

SSF- und Fortuna-Mitglieder können ihre Club-Ausweise behalten und müssen keinem neuen Verein beitreten.

Schon in früheren, erfolgreicher Jahren war eine Fusion der beiden Clubs im Gespräch. „Entsprechende Verhandlungen sind seinerzeit aber vor allem an den unterschiedlichen Organisationsstrukturen gescheitert“, schaut Goebels zurück. „Diesmal haben wir uns in fünf Stunden geeinigt.“ Inzwischen seien sich die Vorstände nähergekommen, die gemeinsamen Ziele lagen auf der Hand. „Von nun an wollen wir langfristig zusammenarbeiten.“

(aus Bonner General Anzeiger)

IHR
JEANS-SPEZIALIST
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Wir sind in allen
Spezialisten Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafraum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialeiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Volleyball

Kreisliga Bonn Damen

Einen beinahe historischen Erfolg konnte die junge Volleyball-Damenmannschaft der SSF im Februar diesen Jahres verzeichnen: mit ihrem 3:2-Sieg im Tie-Break über die Kreisligen-Konkurrentinnen vom Bonner TV konnte erstmals seit genau 10 Jahren wieder eine SSF-Damenmannschaft ein Spiel für sich entscheiden (denn in der Saison 1985/86 nahm letztmalig eine Volleyball-Damenmannschaft unseres Vereins an Meisterschaftsspielen teil).

Dies ist umso bemerkenswerter, da es sich dabei ausschließlich um Mädchen aus unserer B- und C-Jugend handelt, während die Spielerinnen der Konkurrenz meist einige Jahre älter und damit auch größer und stärker sind. So ist es nicht verwunderlich, daß auch erst eine Durststrecke von 5 Niederlagen bewältigt werden mußte, ehe jetzt dieser Erfolg gelang. Auf seine Spielerinnen, die auch in ihren jeweiligen Jugendklassen von ihm betreut werden, ist Udo Schmeding denn auch richtig stolz.

Die Jugendlichen, die erst vor ca. 2 Jahren mit dem Volleyballspiel begonnen haben, werden behutsam, aber dennoch zielgerichtet aufgebaut; nur wenn die Jugendlichen es selbst wollen, andererseits aber auch erst, wenn die erforderliche Leistung vorhanden ist, werden sie vor höhere Aufgaben gestellt. Dies alles ist ein Teil des Förderkonzepts für Mädchen und Jungen, das die Trainer Heiner Balke, Christian Brandt und Udo Schmeding ausgearbeitet haben.

So ist es dann umso schöner, wenn in so kurzer Zeit (was die recht schwierige Volleyballtechnik angeht) diese Leistungssteigerung zu sehen ist und das, wie gesagt, in der Damenklasse. Die siegreichen Spielerinnen waren: Sabrina Schluß, Eva Müller, Rejina Abdulkader, Jasmin Delidakis, Sabrina und Suheyra Fett sowie Valeria Rudus, während Marika Woitulewitsch, Sabrina Bleeck und Francexca Fornari diesmal leider verhindert waren.

Jugend D, weiblich

Am Karnevalssonntag war es soweit: die Qualifikationsspiele zu den Westdeutschen Jugendmeisterschaften standen auf dem Programm.

Da die Spiele um 11 Uhr in Bocholt beginnen sollten, trafen wir uns früh um 8.30 Uhr zur Abfahrt an der Halle Tannenbusch. Wir, das waren die Spielerinnen Katharina Waschek, Ariane Mehnert, Viyan Habasch und Ranim Abdulkadar, von der Betreuerseite waren Frau Waschek, ein Freund der Familie und als Coach Udo Schmeding mit dabei.

Ausgeschlafen und gut gelaunt fuhren wir los. Ohne Langeweile waren die 170 km bald geschafft, d.h. leider erst 165 km, als es passierte: wir standen ahnungslos an einer Kreuzung, es regente in Strömen, als plötzlich der Motor ausging und trotz aller Versuche nicht mehr ansprang; und in 30 Minuten sollten wir spielen!

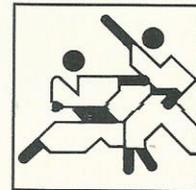
Zum Glück war gegenüber eine Tankstelle. Also: Warnblinken an, Kapuzen hoch und ab die Post. Der Tankwart war nett: zuerst ruft er den ADAC, dann will er uns mit seinem Bus zur Halle bringen. Wir jubeln und steigen ein. Doch was ist das? Der Anlasser orgelt und orgelt, doch auch dieser Bus will nicht anspringen. Nicht zu fassen! Und es ist schon kurz vor 11 Uhr.

Eine verständnisvolle Autofahrerin hilft uns aus der Patsche. Sie fährt Udo zur Halle, wo wir schon sehnhchst erwartet werden. Das Mißgeschick ist schnell erzählt und schon sind zwei Autos unterwegs die Mädchen zu holen, während sich die Erwachsenen um unser defektes Auto kümmern. So sind wir dann doch noch gut angekommen.

Nun zum Sportlichen: das verlief insgesamt weniger aufregend als die Hinfahrt. Der Grund: Unsere Gegner waren einfach zu gut. Auch wenn wir gekämpft haben wie die Löwen, auch wenn Katharina einige gute Angriffe gelangen oder die spektakuläre Fußabwehr von Ariane, so hatten wir doch insgesamt keine Chance. Dennoch haben wir unsere gute Laune

nicht verloren und mit den Späßen von Viyan und den Kichereinlagen von Ranim hatten wir zumindest die Zuschauer auf unserer Seite.

Jetzt wollt ihr noch wissen, wie wir wieder heimgekommen sind? Das war alles ganz easy: durch die geschickten Hände eines Mechanikers sprang der Motor wieder an und ging bis zu Hause nicht mehr aus. So hatten wir wirklich einen erlebnisreichen Tag und die heutigen Erfahrungen werden den Mädchen sicherlich helfen, wenn es im nächsten Jahr erneut um die Jugendmeisterschaften geht.



Karate: Neue Anfänger- kurse

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit!

Die Karate-Abteilung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, vom 2. September bis nach den Herbstferien, 20. Oktober, diese sehr exotische Kampfkunst in ihrer gesamten Bandbreite **kostenlos** kennenzulernen. In den Altersgruppen Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren können Sie im Sportpark Nord oder in der Theodor-Litt-Schule in Kessenich mittrainieren. Im Anschluß an die Herbstferien besteht dann die Möglichkeit, an einem Einstiegskurs bis zum Jahresende teilzunehmen.

Wir bieten auch Späteinsteigern **ab 40 Jahren** nach den Sommerferien die Möglichkeit, in einer eigenen Trainingseinheit unter dem Motto „**fit und selbstbewußt durch Karate**“ diese sehr faszinierende Kampfkunst kennenzulernen. Regelmäßig ab dem 3. September von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Theodor-Litt-Schule. Einstieg in diese Gruppe ist jederzeit möglich.

Falls Sie weitere Fragen zum Thema **Karate** haben, können Sie unter Tel. und Fax 02 21/5 10 35 29, bei Jörg Kopka, weiteres Informationsmaterial anfordern.



Frühjahrsstart und Sommerausblick bei den Kanuten

Nach dem außergewöhnlich wasserarmen Winterhalbjahr war es für die Kanuten nicht leicht, die ersten Gemeinschaftsfahrten nach dem Winter interessant zu gestalten. Auch die ersten Bezirksfahrten auf Ahr und Wied waren von Wassermangel gekennzeichnet, und die traditionelle Fahrt zur Agger mußte sogar auf die Sieg verlegt werden. Positiv in Erinnerung verblieb die Osterfahrt nach Mittelbelgien, wo mit Fahrten auf verschiedenen Teilstrecken der Our, Ourthe und Amblève neue Eindrücke gewonnen werden konnten. Eine spritzige Fahrt auf der oberen Rur bei Monschau mit einem guten Wasserablaß aus der Perlbachtalsperre schloß sich an, bevor die lange vorbereitete zweite Tschechienfahrt einen besonderen Höhepunkt in die kanusportlichen Aktivitäten des Frühjahrs brachte. Zahl-

reiche interessante Fahrten auf sportlich und landschaftlich gleichermaßen interessanten Gewässern kennzeichneten bei überwiegend warmer, sonniger Witterung den erfolgreichen Verlauf dieser Fahrt.

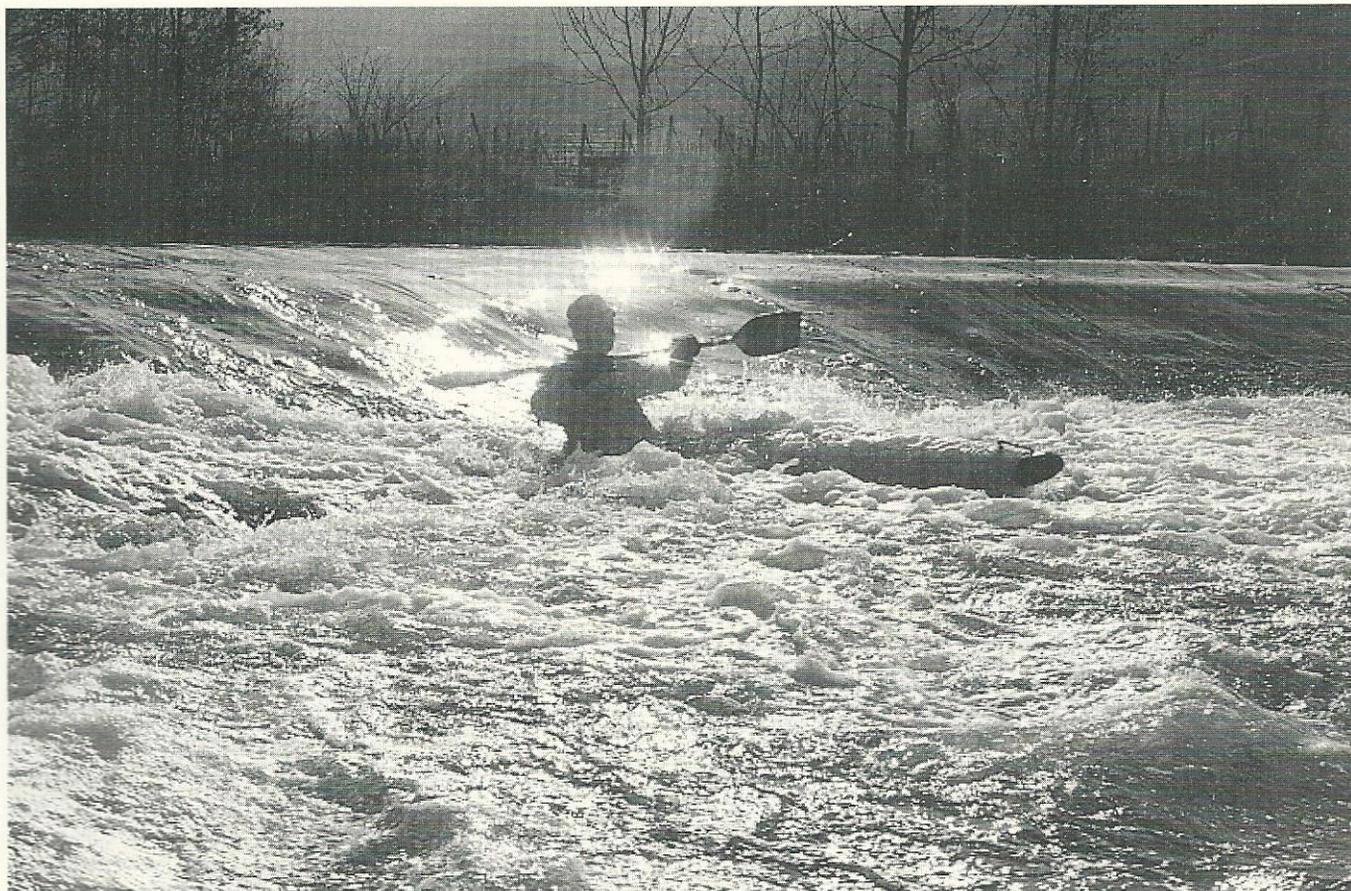
Zur gleichen Zeit nahmen zwei andere Gruppen mit gutem Erfolg an der Kanu-Rallye auf der Ruhr von Witten bis zum Baldeneysee und am diesjährigen Weser-Marathon teil.

Die kurz darauf terminierte Wildwasserfahrt in die Alpen stand dagegen unter einem ungünstigen Stern: Bei der Anfahrt kam es zu einem Pkw-Totalschaden, bei dem gottlob niemand verletzt wurde. Die Gruppe entschied sich dann zur Fortsetzung der Fahrt, die zu Loisach, Inn, Lech und Ötz führte und von guten Wasser-

ständen sowie sonniger Witterung begleitet war, und kehrte mit einem geliehenen Fahrzeug wohlbehalten zurück.

Nach dieser Fahrt standen die Vorbereitungen für die Pfingstfahrt und die Sommerfahrten auf dem Programm, worüber später zu berichten sein wird. Zugleich darf schon heute auf die persönliche Vorbereitung und die Anmeldung für die Herbstfahrten hingewiesen werden.

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



Spritzige Fahrt über ein Wehr auf der mittleren Ahr.

Aerobic in den SSF

Was ist Aerobic?

Eine scheinbar einfache Frage. Doch selbst erfahrene Aerobic-Sportler kommen bei der Antwort gelegentlich ins Schwitzen.

Deshalb für alle Interessierten: Aerob meint Energiegewinnung mit Sauerstoff: Aerobic ist also die Kunst, sportlich in einem Belastungsbereich zu arbeiten, bei dem im Organismus ein Gleichgewicht zwischen Sauerstoffaufnahme und Sauerstoffverbrauch stattfindet. Alles klar?

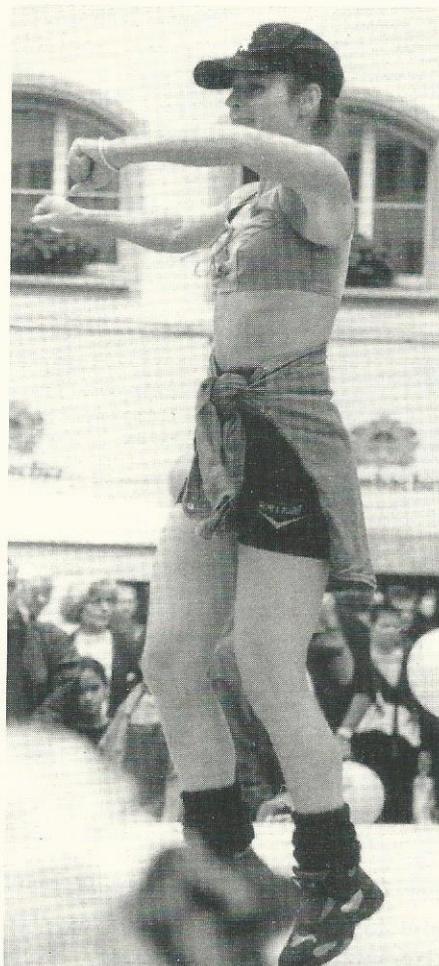
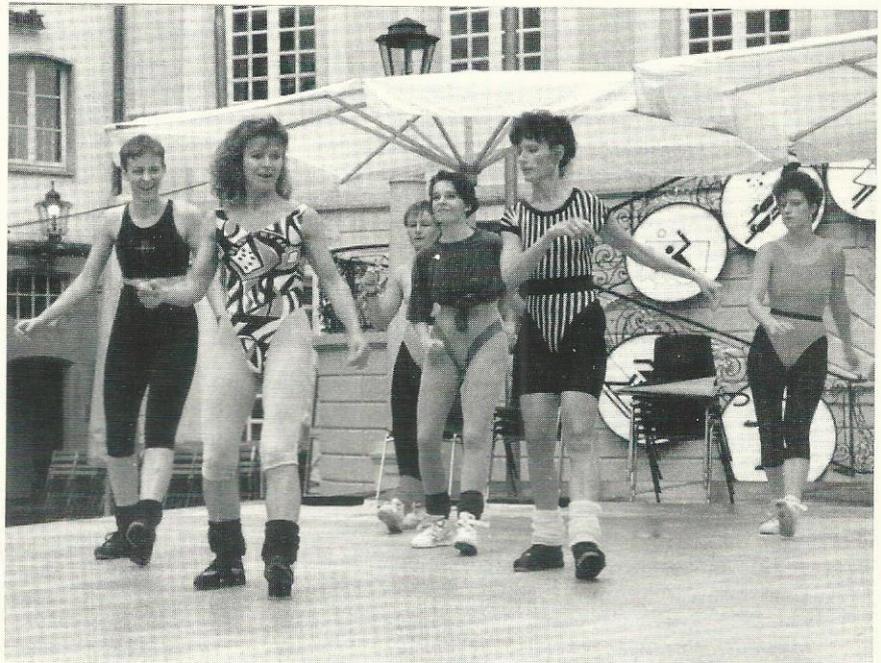
Wie Aerobic von außen aussieht, das weiß man ja spätestens seit Jane Fonda und Sydney Rome Anfang der achtziger Jahre. Doch verglichen mit den damaligen „Rustikal-Programmen“ hat moderne Aerobic Formel 1-Niveau.

Aerobic ist viel mehr als eine flüchtige Modesportart. Differenzierte Programme für alle Belastungs- und Leistungsstufen haben dazu beigetragen, Aerobic zu einer fest etablierten gesundheitsfördernden Ausdauersportform werden zu lassen, wenn sie richtig durchgeführt wird. Eben eine echte Breitensportart!

Bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn wird Aerobic im Zusatzprogramm durch ein Kursystem angeboten. Einsteiger wie auch Fortgeschrittene kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten.

Daniela Hagemeister und Bettina Strelow erwarten Sie zum einen im Bonner Norden (Robert-Wetzlar-Schule) und zum anderen im Bonner Süden (Kinkel-Realschule).

Das Programm umfaßt zur Zeit vier Stunden in der Woche. Diese werden montags und mittwochs angeboten.



Trainingszeiten:

Anfänger:

Mittwoch: 18 – 19 Uhr
(Robert-Wetzlar-Schule)

Fortgeschrittene:

Montag: 19 – 20 Uhr
Mittwoch: 19 – 20 Uhr
(Robert-Wetzlar-Schule)

Mittwoch: 18 – 20 Uhr
(Gottfried-Kinkel-Realschule)

Falls Ihr Interesse für diese poppige Sportart geweckt ist, rufen Sie uns einfach auf der Geschäftsstelle an. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 02 28/67 68 68. Nähere Informationen über Zeiten, Kosten und Anforderungen gibt Ihnen Bettina Strelow.



SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68
Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	KBA
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.15 – 19.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BKK	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	17.15 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA
Freitag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	KBA

WASSERBEZOGENE SPORTANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Montag	18.30 – 19.15	Dyn. Wassergymnastik	BKK	Sportpark Nord
Montag	19.15 – 20.00	Dyn. Wassergymnastik	BKK	Sportpark Nord
Dienstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Dienstag	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Dienstag	20.30 – 21.15	Gesundes Rückenschwimmen	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	BEK	Sportpark Nord
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymnastik	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	11.00 – 11.45	Dyn. Wassergymnastik	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 – 16.45	Aquajogging	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	16.45 – 17.30	Aquajogging	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 – 20.15	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 – 21.00	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 – 9.45	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (über)gewichtige Personen	BEK	Sportpark Nord
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	SSF/AOK	Sportpark Nord
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF/AOK	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF/AOK	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 19.30	Skigymnastik	SSF	KBA
Mittwoch	19.30 – 21.00	Skigymnastik	SSF	KBA
Montag	19.00 – 20.00	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.00 – 20.00	aerobic	SSF	Kinkel-Realschule
Mittwoch	18.00 – 19.00	aerobic für Einsteiger	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	aerobic für Fortgeschrittene	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	SSF	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	SSF	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.00 – 19.00	Tai Chi Anfänger	SSF	Bootshaus
Dienstag	19.00 – 20.00	Tai Chi Fortgeschrittene	SSF	Bootshaus
Dienstag	18.00 – 19.00	Sportabzeichengruppe	SSF	Sportpark Nord

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnessstraining	BEK	KBA
Dienstag	19.15 – 20.30	Ges. Fitnessstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnessstraining	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnessstraining	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 – 21.30	Ges. Fitnessstraining	BEK	KBA
Freitag	19.00 – 20.00	Ges. Fitnessstraining	BEK	KBA

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Dienstag	20.30 – 21.15	Schwimmkurs für Anfänger ab 20.8.96 (Erlernen des Brustschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Freitag	18.15 – 19.00	Schwimmkurs für Anfänger ab 23.8.96 (Erlernen des Brustschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Mittwoch	18.15 – 19.00	Schwimmkurs für Fortgeschrittene I ab 21.8.96 (Erlernen des Rückenschwimmens u. Verbesserung des Brustschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Freitag	19.00 – 19.45	Schwimmkurs für Fortgeschrittene I ab 23.8.96 (Erlernen des Rückenschwimmens u. Verbesserung des Brustschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Montag	16.45 – 17.30	Schwimmkurs für Fortgeschrittene II ab 26.8.96 (Erlernen des Kraulschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Freitag	19.45 – 20.30	Schwimmkurs für Fortgeschrittene II ab 23.8.96 (Erlernen des Kraulschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Freitag	16.45 – 17.30	Schwimmkurs für „Köner“ ab 23.8.96 (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)		Dauer: 10 Std.
Dienstag	19.45 – 20.30	Aquajogging ab 20.8.96		Dauer: 10 Std.

Kursgebühren: Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Aquajogging: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder
Kurse für „Köner“: 30,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 60,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt. Interessenten können sich bei der Breitensportwartin der Schwimmabteilung der SSF Bonn, Frau Maike Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50), anmelden.

Die Sportsstätten:

Sportpark Nord (Schwimmbad, kleine Fechthalle, Stadion)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
Kölnerstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	
KBA Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel-Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen 80,- DM für Nichtmitglieder (30,- DM für SSF-Mitglieder).

Krankenkassen: Die SSF Bonn bieten Kurse in Zusammenarbeit mit der BARMER ERSATZKASSE, der DEUTSCHEN ANGESTELLTEN-KRANKENKASSE und den BETRIEBSKRANKENKASSEN an. Aber auch die meisten übrigen Krankenkassen übernehmen anteilige Kursgebühren. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihrer Krankenkasse.

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Eberhard Lochmann, Sporttauer Str. 1,
53117 Bonn, Telefon 66 91 62
Klub eigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:
50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m
Wassertemperatur 26 Grad
12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 26 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)
Kostenlose Benützung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Fehler tags
1,2,3 Sa, So, und Feier- tags alle 8 Bahnen		7,00	7,00	7,00	7,00	8,00	8,00
						12,00	12,00
	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30		

Vorschwimmen zur Einteilung neuer Schwimmer
jeden Freitag 17.45
An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der dt. Einheit.
An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leitern:
Monika Warnusz
Trainingszeiten:
für Anfänger 14.00 Uhr
15.00, 15.45, 16.30 Uhr
Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
(oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken))



Angebot:
Tanzen Tanz-Turnier-Club ORION
Kindertanzen • Jugend-Jazztanz • Gesell-
schaftstanzkreise • Breitensport-Tanzen •
Turniertanz Standard • Turniertanz Latein
• Formationsstanzen Standard und Latein
• großes Angebot an freien Trainingszeiten
**Gottfried-Kinkel-Realschule (Aula/Seitenein-
gang), August-Bier-Str. 2, Bonn-Kessenich**
**Steyler Mission (Turnhalle), Arnold-Janssen-
Str., St. Augustin**
Gesamtschule Bonn II, ehem. Nicolaus-
Cusanus-Gymnasium (Turnhalle), Hinden-
burgallee, Bonn-Bad Godesberg
Gemeinschaftsgrundschule (Turnhalle),
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
**Gymnastikhalle, Schulzenstraße, Mecken-
heim-Merl; Clubheim „Zum Bootshaus“,**
Rheinwälder 269, Bonn-Beuel
Peter Kunze-Schutz,
Telefon 0228/266500, Telefax 0228/222222

Auskunft:



Volleyball

Weitkampf-
mannschaften
Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)
Hobby-
Volleyball
(Mixed)
Trainingszeit:
a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn,
Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01
b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27
c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
Gabry Heizer, 02 28 / 66 90 90
und Helene Kleess, 02 28 / 35 26 16
Do., 20.00 Uhr, Walldorfschule, Auskunft:
Gunter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12

Kurse f.
Fortgeschr. :
a) Montag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27
b) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
Gabry Heizer, 02 28 / 66 90 90
und Helene Kleess, 02 28 / 35 26 16
Do., 20.00 Uhr, Walldorfschule, Auskunft:
Gunter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12



Kanufahren

Sportstätte:
Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Trainingszeit:
montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr
Rheinstraße 269, 53225 Bonn-Beuel
Boothaus:
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
77 25 32 (p)
36 38 90
Walter Düren
Auskunft:
Wolfgang Mühlhaus
0 22 41/20 42 82



Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende
Trainingsstermine an:
montags und freitags:
17.00 – 18.30
Trainern: Hanuko Gütermann
Kindertaining:
(8-14 Jahre)
montags:
20.00 – 21.30
donnerstags
18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka
Mittelstufe:
(8. - 6. Kyn)
montags:
18.30 – 20.00
Trainern: Alexander Bongartz
mittwochs:
18.30 – 20.00
Trainer: Uwe Ritzmann
freitags:
18.15 – 19.45
Trainern: Anita Gütermann
montags:
18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka
mittwochs:
20.00 – 21.30
Trainern: Monika Gütermann
freitags (Kumite):
20.00 – 21.30
Trainer: Steven Okechukwan
Oberstufe:
montags:
18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka
mittwochs:
20.00 – 21.30
Trainern: Monika Gütermann
freitags (Kumite):
20.00 – 21.30
Trainer: Steven Okechukwan
Auskunft:
Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40
Uwe Ritzmann, Telefon 26 42 10
Anita Gütermann, Telefon 26 42 10



Judo

Sportstätte:
Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9,
53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 16.00 – 17.00 Minis (6-7 Jahre)
17.00 – 18.30 D+C-Jugend (8-12 Jahre)
18.30 – 20.00 B+A-Jugend (13-18 Jahre)
Jeweils Anfänger/Fortgeschrittene
dienstags 15.45 – 16.45
16.45 – 18.15 C+B-Jugend (10-14 Jahre)
Fortgeschrittene/Kampfgrope
Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 19.00 – 21.00 Hobbygruppe
donnerstags 17.00 – 18.30 Hobbygruppe
mittwochs 16.30 – 18.00 B+A-Jugend
(13-18 Jahre) Fortgeschrittene/Kampfgrope
Trainerin der Jugend: Yamina Bouchibane, Tel. 32 85 28
Trainer der Hobbygruppe: Peter Tamas, Tel. 02 28/23 98 82

Sportstätte:
Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 19.00 – 21.00 Hobbygruppe
donnerstags 17.00 – 18.30 Hobbygruppe
mittwochs 16.30 – 18.00 B+A-Jugend
(13-18 Jahre) Fortgeschrittene/Kampfgrope
Trainerin der Jugend: Yamina Bouchibane, Tel. 32 85 28
Trainer der Hobbygruppe: Peter Tamas, Tel. 02 28/23 98 82



Ju-Jutsu

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeit:
Di, 19.00 – 22.00; Do, 19.30 – 22.30
Sa, 14-tägig Kampftaining 16.00 – 18.00
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
Anspr.-Parrn.:
Udo Seidl, Tel. 02 28 / 615 34 27 (Trainer)



Moderner Fünfkampf

(Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen)
Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Inge Scharf, Telefon 02 21 / 39 28 78
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



Breitensport

Fraueingymnastik
Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Trainingszeit:
montags 20.00 – 22.00
mittwochs (Aerobic) 18.15 – 19.45
20.00 – 22.00
Anspruchspartner: Frau S. Hagemeister, Tel. 0 22 22/ 6 19 91

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

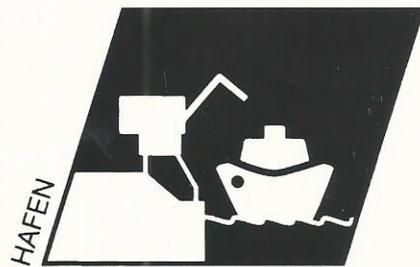
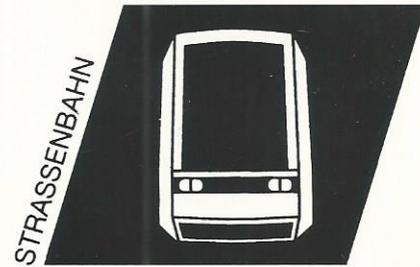
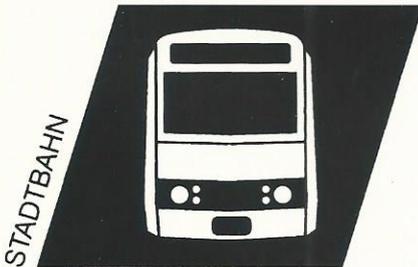
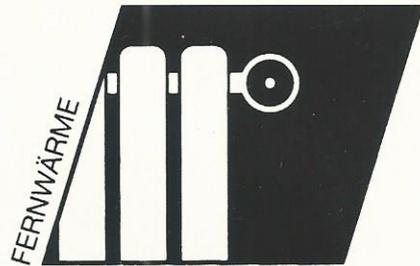
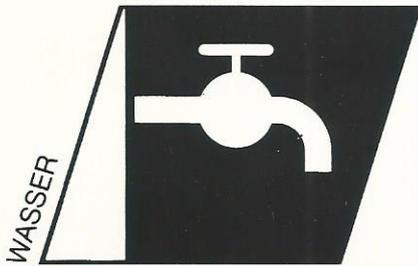
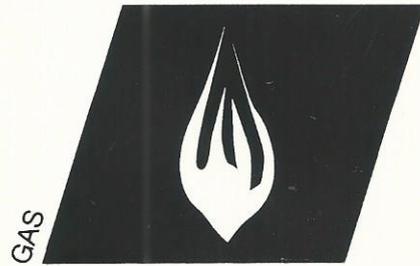
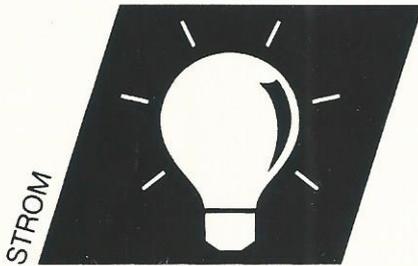
1. SSF-Mitglieder
Sportpark Nord/Schwimmhalle
Trainingszeit:
dienstags, ab 30.4.1994 18.00 – 19.30
Leitung:
Renate Vogler
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
a) Sonstige Interessenten
Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)
Sportstätte:
Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
Hirschberger Straße
Trainingszeit:
Di, und Fr, (17.30 Uhr)
b) Schwimmen
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Sportstätte:
Manfred Enzer, jeweils Sa, ab 8.00
Leitung:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Trainingszeit:
dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00
Schwimmen 18.00 – 20.00

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.
Kölnstraße 313a 53117 Bonn 1

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1